

Die Macht der Ahnen

Von DonLiong

Kapitel 4: Freunde?!

Einige Tage zuvor in der Nähe von Geffen. Die Leibgarde des Königs, war auf dem Weg zum Haus von "Cid Airbreaker" um ihn eine Nachricht zu übermitteln. Cid der sich grad auf der Veranda aufhielt und sich ein bisschen Erholung, von vielen Arbeiten, gönnte, sah die Truppen des Königs schon anmarschieren.

Cid: **flüsternd* was wolln die Affen den hier? Haben die nix besseres zu tun, als mich zu nerven.*

O. Leibgarde: Guten Tag, mein Herr. Sind sie Cid? Cid Airbreaker?

Cid: *seh ich etwa so aus wie er?*

O. Leibgarde: *Öhm naja, ich weiß es nicht Sir.*

Cid: *Hmm nun gut, ja ich bin Cid. Was will die Leibgarde des Königs von mir?*

O. Leibgarde: *Wir haben Befehl bekommen Sie aufzusuchen, Herr Airbreaker*

Cid: *Cid reicht, Nun ihr habt mich gefunden. Wenn das alles war, könnt ihr ja wieder gehen*

O. Leibgarde: *Nein, das war noch nicht alles, Wir sollen ihn eine Nachricht vom König überbringen. Es ist sehr wichtig, das Sie diese bekommen.*

Einer der Leibgarde holte aus einer kleinen Tasche, einen Brief heraus und zeigte diesen Cid vor.

Cid: *Was ist, soll ich etwa noch Aufstehen und ihn mir nehmen?*

O. Leibgarde: *Eh nein Sir, es tut mir leid. Ich werde ihn den Zettel geben*

Der Oberst der Leibgarde lief zu Cid auf der Veranda und übergab ihm den Brief. Cid bemerkte das er Versiegelt wurde. Dies war immer ein Zeichen, von großer Wichtigkeit.

Cid: **genervt* Ok besten Dank, Ich habe den Brief, also was wollt ihr hier noch?*

O. Leibgarde: *Ja Entschuldigung Sir, Wir werden sofort gehen.*

O. Leibgarde: *Männer unser Job ist erledigt, Formieren und im Gleichschritt zurück nach Prontera*

Leibgarde: *Jawohl Sir. zu Befehl*

Die Leibgarde formierte sich in eine Reihe und ging im Gleichschritt davon.

Cid: **flüsternd* Endlich wieder Ruhe, man kann die ein Nerven. Hm was mag Wohl in dem Brief stehen? Warum überhaupt, schickt mir der König einen Brief, ich hab doch mit*

dem gar nichts am Hut. Sehr merkwürdig. Irgendwas muss nicht stimmen.

Cid öffnete den Brief und holte die Nachricht heraus.

Herr Cid Airbreaker,

Ich lade Sie hiermit zu einer wichtigen Besprechung ein.

Da ich erfahren habe, das Sie mit dem Kriegsführer "Kaith Knifeclaw" verwandt sind und es im Land derzeit eine ernste Lage gibt, brauchen wir ihr Wissen.

Kommen Sie bitte so schnell es geht, nach Prontera. Es wird für Sie, eine Unterkunft im Schloss, bereitgestellt.

Mit freundlichem Gruß,

König Grandor von Steinber

Cid: *räuspernd* Verdammt, das is keine Einladung, sondern ein Befehl. Was will er nur von mir? Was soll ich schon, groß wissen? Arrg wie mich das Ankotzt. Ach Scheiße, was solls, Schaden kanns ja nicht

Einige Stunden Später, ging Cid los. Da der Weg zum Schloss ein 2 Tage March war, nahm er nicht viel mit, nur das, was er zum Überleben brauchte.

...

Nicht sehr angetahn, dass Temari sie auf der Reise begleitet, gingen Rey und Fred weiter zum nächsten Zielort. Nur einige Kilometer, nach dem Sie die Stadt verließen, tauchten ein paar Schurken, die hinter einer Ecke lauerten, vor ihnen auf. Temaris Blick veränderte sich schlagartig, von einem Lächelndem, zu einem ängstlichen, furchtergreifenden und hilflosen Gesichtsausdruck, als Sie die Schurken erblickte. Schweißperlen tropften von ihrer Stirn und sie war in ihrer Bewegung Verharrt.

Temari: *stotternd* Bo, Bo, Bosper, was mach, machst du den hier?

Bosper: *böses läscheln* Hi Temarie, ich hab mir mal so die Gegend angeschaut. Wo willst du denn, schon so früh am morgen hin? Und wer ist denn deine witzige Bekleidung?

Temari: *hilflos* Wieso bist du nicht in der Basis? Brauch dich "Kato" nicht dort?

Bosper: Nein, der is grad auf dem Weg zu einem Treffen mit dem König. Irgend eine Besprechung oder so.

Temari: *hilflos* Was willst du von mir? Hast du nichts besseres zu tun?

Bosper: *düster dreinschauent* Hehe du hast es erkannt, ich will was von dir. Du hast es mir gestern einfach Weggeschnappt, das war nicht Nett. Rücks raus, sonst werd ich ungemütlich

Rey: *eiskalt* Fred komm, wir müssen weiter

Fred: Ja lass und keine Zeit verschwenden

Temari: *fassungslos* Rey, was soll das, willst du mich im Stich lassen?

Rey: *kalt schauend* Wie ich sehe ahst du ja was mit deinem Freund zu Besprechen, komm nach wenn du fertig damit bist, mich geht das nix an.

Über Temaries wangen rollten tränen

Temari: *hilflos* Rey, warum? ich dachte wir sind Freunde?

Rey und Fred machten sich auf den Weg, Temari, die immer noch wie angewurzelt da stand, war fassungslos. Sie konnte nicht glauben das Rey sie einfach zurücklässt. Als Rey an Bosper gerade vorbeischreiten wollte, zuckte ein stechender Schmerz durch seinen Körper. Bosper rammte ihm, mit voller wucht, seinen Degger, in den Bauch. Im gleichen Momend hob Rey nach hinten ab und flog im hohen Bogen weg. Unsanft landete er auf dem Boden. Temari hielt sich vor schreck die hand vor dem Mund und weinte leise.

Bosper: *ernst blickend* Hey Kleiner, wo willst du hin, Hab ich dir erlaubt zu gehen.

Stillschweigend, rappelte Rey sich langsam wieder auf und torkelte in Richtung Bosper. Dieser, nahm seinen Degger in die andere Hand, schnappte Rey am Kragen und hielt den Degger ihm an die Kehle

Bosper: *wütend* Hey du Lackaffe, ich werde langsam sauer, wenn ich mit Temari vertig bin bist du dran.

Rey: *grinsent* Das glaube ich wohl kaum.

Bosper: *sauer* Du Wickser, hast was, was ich will. Rück es raus und ich verschohne dich vielleicht.

Rey: Tse, das soll wohl ein Witz sein

Bosper, der nun völlig in Rage war, schleuderte Rey mit voller Wucht, auf den Boden, und kickte ihm voll ins Gesicht.

Bosper: *in rage* Mir reicht's ich mach den kleinen alle, ich will Blut vergießen, ihr killt die beiden. Überlasst mir den Spaßten. Der wils nich anders.

Schurken: Hehe klar Boss mit Vergnügen. Hey ihr, wenn Bosper erstma sauer is, dann kennt er keine Gnade, euer Freund wird sterben, das ist sicher.

Hinter Temari tauchten noch ein paar Schurken auf, Mit bösen lächeln, gingen sie auf Temari zu. Fred wurde von einigen Schurken umzingelt, da er direkt neben Rey lief.

Rey: *keuchend* Fred, schnapp dir Temari und geh schon mal vor, ich hab noch was zu erledigen

Fred: *grinsent* Klar Rey, wird gemacht. Ich verlass mich auf dich.

Temari: *hilflos* Warum tuhst du das Rey? Ich versteh das nicht?

Rey: *grinsent* Wir sind doch Freunde

...